

## Welt ist Klang

### Musik und nachhaltige Entwicklung

20. – 22. Februar 2009

Ev. Akademie Villigst

### Referentenliste

**Prof. Dr. Wolfgang Bender**, Musikethnologe. Seit Oktober 2008 Leiter des Center for World Music in Hildesheim.

**Birgit Ellinghaus**, Sozialpädagogin, Inhaberin des Kultur- und Management-Büros alba Kultur und des Musikverlags und Weltmusik-Labels Heaven and Earth, Köln.

**Dag Franzén**, Programmdirektor von Music Crossroads Southern Africa, Jeunesses Musicales International, Barcelona.

**Daniel Gad**, Leiter der Initiative Kultur Bewegt c/o Pan y Arte e.V. und Mitarbeiter von Prof. Dr. Wolfgang Schneider am Hildesheimer Institut für Kulturpolitik, Münster.

**Dr. Verena Grüter**, Theologin und Musikerin, arbeitet als Referentin für Grundsatzfragen und Theologische Ausbildung beim Evangelischen Missionswerk in Deutschland, Hamburg.

**Martin Heider**, Pfarrer und Musiker, Iserlohn

**Alfred Holtmann**, Musiker, Dozent für Posaune und Blechbläserkammermusik an der Universität Münster.

**Dr. Christian Höppner**, Musikpädagoge und Musiker. Generalsekretär des Deutschen Musikrates, Berlin.

**Aly Keita**, Musiker aus Côte d'Ivoire, lebt in Berlin.

**Natasha Kelly**, Kommunikationswissenschaftlerin und Herausgeberin von X, dem Magazin für AfroKultur.



**Peter Klein**, Musikpädagoge, Vorstandsmitglied von Pan y Arte e.V., Bücken.

**Martin Kobler**, Leiter der Abteilung Kultur und Kommunikation im Auswärtigen Amt, Berlin.

**Hans Lüdemann**, Musiker aus Hoffnungsthal-Rösrath.

**Dr. Ulla Mikota**, Leiterin der Unterabteilung Frieden und Demokratie; Menschenrechte; Vereinte Nationen im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Bonn.

**Barbara Riek**, Leiterin des Referats Bildung und Inlandsförderung, Evangelischer Entwicklungsdienst (EED), Bonn.

**Dr. Rüdiger Sareika**, Beauftragter für Kultur der Evangelischen Kirche von Westfalen, Schwerte.

**Dr. Henning Scherf**, Vorstandsvorsitzender von Pan y Arte e.V., Münster und Kuratoriumsvorsitzender des Evangelischen Studienwerks Villigst. Bürgermeister und Präsident des Senats der Freien Hansestadt Bremen a.D., Bremen.

**Luise Scherf**, Musikpädagogin. Vorstandsmitglied von Pan y Arte e.V., Bremen.

**Sytze Smit**, stellvertretender Geschäftsführer von Music in Middle East, Niederlande.

**Anna Steinkamp**, Referat für Kultur und Kommunikation / Memory of the World-Programm der Deutschen UNESCO-Kommission e.V., Bonn.

**Jörg Süßenbach**, Bereichsleiter Musik der Goethe-Institut Zentrale, München.

**Wolfgang Teichmann**, Zentrum für Gottesdienst und Kirchenmusik Michaeliskloster Hildesheim.

**Johannes Theurer**, Moderator der Weltmusik-Sendung "Dschungelfieber", die seit 1987 zunächst bei Radio Multikulti, ab 2009 im Funkhaus Europa ausgestrahlt wird, Berlin.

## Kultur und Kunst für nachhaltige Entwicklung.

Manifest für eine enge Zusammenarbeit zwischen Auswärtiger Kulturpolitik und Entwicklungspolitik.

Leitsätze für eine erweiterte kulturelle Außenpolitik Deutschlands.

1. **Kultur und Kunst sind wichtige Bestandteile für nachhaltige Entwicklung.**
2. **Die Auswärtige Kulturpolitik muss sich stärker mit anderen Politikbereichen abstimmen. Dies bedeutet auch, dass die Entwicklungspolitik selbst auf allen Ebenen die kulturelle Dimension stärker als bisher berücksichtigen muss.**
3. **Eine nachhaltige Entwicklung kann nur in der Zusammenarbeit von Staat und Zivilgesellschaft entstehen.**
4. **Die verstärkte Kooperation zwischen NRO aus Deutschland und Entwicklungsländern im Bereich von Kultur und Kunst ist zu unterstützen.**
5. **Die besonders armen Staaten in Lateinamerika, Subsahara-Afrika und Südasien müssen verstärkt in die außenkulturpolitischen Aktivitäten Deutschlands einbezogen werden.**
6. **Eine nachhaltige Kultur- und Entwicklungspolitik darf sich nicht auf die Eliten beschränken, sondern muss Multiplikatoren und Schlüsselfiguren aus allen Bevölkerungsgruppen in den Fokus nehmen.**
7. **Internationale Kulturarbeit auf den Ebenen der Kommunen und Bundesländer bedarf der Förderung und Unterstützung.**
8. **Inter- und intrakulturelle Kompetenzen innerhalb der Zivilgesellschaften in Nord und Süd müssen verstärkt gefördert werden.**
9. **Kultur und Kunst sollten als zusätzliches Millennium-Entwicklungsziel verankert werden.**
10. **Die Bundesregierung hat in ihren Außenbeziehungen einen verstärkten Beitrag zur Verbreiterung eines Wertekonsenses zu leisten.**

### Autoren:

- **Daniel Gad** (Pan y Arte e.V.)
- **Lutz Frenzel und Hans Pakleppa** (Kultur Transnational e.V.)
- **Ulrich Malisius und Rudolf Blauth** (Freundeskreis Bagamoyo e.V.)
- **Dr. Rüdiger Sareika** (Ev. Akademie Iserlohn im IKG)
- **Prof. Dr. Uwe Holtz** (Universität Bonn)
- **Prof. Dr. Dieter Kramer** (Universität Wien)
- **Reinold E. Thiel** (Journalist)
- **Bernd Wagner und Franz Kröger** (Institut für Kulturpolitik der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V.)

© Pan y Arte e.V., Münster und Kultur Transnational e.V., Bonn im Oktober 2006

WEBLINK: <http://www.kulturbewegt.org/manifest>

### Die folgenden Personen und Institutionen sind mit den Leitsätzen einverstanden und fordern ihre Beachtung und Umsetzung:

- **Dr. Henning Scherf**, Bürgermeister und Präsident des Senats der Freien Hansestadt Bremen a.D., Vorstandsvorsitzender von Pan y Arte e.V.
- **Patrice Nganang**, Schriftsteller, Kamerun und USA
- **Prof. Dr. Wolfgang Schneider**, Direktor des Instituts für Kulturpolitik und Dekan des Fachbereichs "Kulturwissenschaften und Ästhetische Kommunikation" der Universität Hildesheim
- **Margret Poggemeier**, Leiterin Büro für Friedenskultur der Stadt Osnabrück

- **PD Dr. Michael Schönhuth**, Institut für Ethnologie der Universität Trier
- **Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Senghaas**, Professor für Friedens-, Konflikt- und Entwicklungsforschung, Institut für Interkulturelle und Internationale Studien (InIIS) der Universität Bremen
- **Prof. Dr. Rainer Tetzlaff**, Institut für Politische Wissenschaft der Universität Hamburg
- **Prof. Dr. Hilmar Hoffmann**, Präsident des Goethe-Instituts a.D., Frankfurt
- **Prof. Dr. Dieter Nohlen em.**, Institut für Politische Wissenschaft der Universität Heidelberg
- **Dietmar Schönherr**, Schauspieler
- **Prof. Dr. Frank Bliss**, Institut für Ethnologie der Universität Hamburg und entwicklungspolitischer Gutachter
- **Hermann Schulz**, Schriftsteller, Wuppertal
- **Hartmut Dreier**, Vorsitzender des Peter Hammer Vereins für Literatur und Dialog e.V. Wuppertal
- **Anja Kuhr**, Cultur Cooperation e.V., Hamburg
- **Ralf Claasen**, Büro für Kultur- und Medienprojekte gGmbH, Hamburg
- **Barbara Riek**, Evangelischer Entwicklungsdienst (eed), Bonn
- **Rolf Graser**, Forum der Kulturen Stuttgart e.V.
- **Dr. Hartmund Ihne**, Universität Bonn
- **Thomas Rietschel**, Präsident der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main
- **Bärbel Dieckmann**, Oberbürgermeisterin der Stadt Bonn
- **Dr. Klaus Lefringhausen**, Oberhausen
- **Dr. Erasmus Schöfer**, Schriftsteller, Köln
- **Prof. Dr. Mohssen Massarrat**, Politikwissenschaftler, Friedensforscher, Experte für Mittleren und Nahen Osten. Universität Osnabrück
- **Davide Brocchi**, Sozialwissenschaftler, Cultura21, Köln